Geschäftsbereich Oberbürgermeister
26. Sep. 2018
persönlich abgegeben 11:43

CDU RATSFRAKTION HANNOVER

In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

26. September 2018

**Änderungsatrag** gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 1312/2018 (Schulentwicklungsplanung; Planung eines 18. Gymnasiums)

Der Antragstext wird wie folgt **geändert**:

**Antrag,**
zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Planungen für die Errichtung ~~eines vierzügigen Gymnasiums~~ **einer dreizügigen Realschule** im Stadtgebiet Hannover aufzunehmen.

**Begründung:**

Durch den Wegfall der Schullaufbahnempfehlung nach der 4. Klasse zum Schuljahr 15/16 sind die Eltern mit ihrer Entscheidung, welche Schule für ihr Kind die geeignetste sei, oft überfordert. 150 Schülerinnen und Schüler verlassen das Gymnasium wieder, bis die 7. Klasse erreicht ist. Diese Kinder müssen bis zu 2 Jahre ständiger Überforderung mitmachen, das wirkt demotivierend und negativ auf die Gesamtentwicklung der Kinder.

Die Stadt Hannover bietet im Vergleich zu anderen Städten vergleichbarer Größe zu wenige Realschulplätze an. Zudem wurde in den letzten Jahren diese Schulform unterschwellig mit einem schlechten Image belegt. In der öffentlichen Meinung, verstärkt durch die herrschenden politischen Mehrheitsverhältnisse, wurden in der Vergangenheit die Schulformen Integrierte Gesamtschule und Gymnasium favorisiert und die Standorte der Haupt-, Real- und Oberschulen kaum, wenig oder überhaupt nicht gestärkt.

Das breit angelegte Fächerangebot einer Realschule qualifiziert die Schülerinnen und Schüler jedoch sowohl für die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt als auch für den Besuch weiterführender Schulen.

Jens Seidel
Vorsitzender

Fraktion der Christlich-Demokratischen Union im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Vorsitzender: Jens Seidel
Osterstraße 60 Telefon (0511) 168-4 55 28 e-mail: cdu@hannover-stadt.de
30159 Hannover Telefax (0511) 168-4 50 51 internet: www.cdu-hannover.de